

Liebherr zeigt auf der Bauma 2019 zahlreiche Innovationen für die Erdbewegung

- Innovation. Share&Explore: Präsentation von Zukunftstechnologien im Liebherr-Hauptpavillon
- Täglich mehrere Shows der Erdbewegungssparte auf dem Bauma-Messestand
- Zahlreiche Weltpremieren und Produktneuheiten auf dem Stand 809-813

München (Deutschland), 08. April 2019 – Auf der Bauma 2019 präsentiert Liebherr aus dem Bereich Erdbewegung zahlreiche Innovationen und Produktneuheiten. Im Bereich „Innovation. Share&Explore“ und bei täglich stattfindenden Shows erleben Besucher auf dem Messestand anschaulich die Auswirkungen von Zukunftstechnologien auf die Branche.

Neuerungen aus dem Customer Service zeigt die Sparte Erdbewegung auf dem Bauma-Stand im Bereich „Service. Parts&Solutions“. Zudem präsentiert das Unternehmen mit INTUSI den Gewinner des Bauma Innovationspreises 2019 in der Kategorie Design. Das Fachpublikum kann auf dem Liebherr-Messestand viele Produktneuheiten bestaunen: die neue Raupenbagger-Generation 8, der erste Vertreter der neuen Planierraupen-Generation 8 oder auch der neue Mobilbagger A 913 Compact. Für ausgewählte Radlader der Firmengruppe ist ein umfangreiches Angebot an intelligenten Assistenzsystemen sowie eine neue Joysticklenkung verfügbar.

Zukunftstechnologien hautnah

Unter dem Motto „Together. Now&Tomorrow“ zeigt Liebherr im Bereich „Innovation. Share&Explore“ sowie bei mehrmals täglich stattfindenden Shows live Informationen über zukunftsweisende Technologien. Die Sparte Erdbewegung präsentiert dabei innovative Ansätze und konkrete Lösungen, wie die Zukunft der Branche gemeinsam mit Kunden gestaltet werden kann. Auf dem Stand lädt das Unternehmen zu Diskussionen und einem Erfahrungsaustausch ein.

Individuelle Serviceleistungen

Mit seinem dichten Servicenetz bietet Liebherr als verlässlicher Partner Serviceleistungen an, die auf die Bedürfnisse seiner Kunden zugeschnitten sind. Auf dem Messe-Hauptstand zeigt Liebherr im Bereich „Service. Parts&Solutions“ unter anderem Neuerungen im Bereich des Reman-Programms, welches für Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung steht.

Mit MyLiebherr zeigt das Unternehmen den Eintritt zur digitalen Servicewelt von Liebherr. Das Onlineportal bietet den Zugang zu Service- und Zusatzleistungen rund um die Welt der Baumaschinen, Mining, Mobil- und Raupenkrane, Umschlagmaschinen und Maritime Krane. Kostenkontrolle, Planbarkeit und Sicherheit sind weitere Bedürfnisse in der heutigen Zeit, für deren Lösung neu definierte CarePacks angeboten werden.

Revolutionäre Maschinenkommunikation mit INTUSI

Auf der Messe zeigt Liebherr der Öffentlichkeit erstmals das innovative, adaptive Konzept INTUSI, das die Kommunikation von und mit Baumaschinen revolutionieren wird. Es ist für die Bau- und Materialumschlagmaschinen von Liebherr der Schlüssel zum Internet of Things und kombiniert eine intelligente Bedienlogik mit einer ausgeklügelten Maschinenintelligenz.

Liebherr hat dazu die komplett neue, moderne Steuerungsumgebung geschaffen. INTUSI steht als Abkürzung für ein **INT**uitives **US**er **I**nterface. Das Ziel bei der Entwicklung war es, den Maschinenführern ein zukunftsorientiertes Maschineninterface bereitzustellen, bei dem sie auf die gewohnte Übersichtlichkeit und verständliche Gesamtlogik von Liebherr vertrauen können. Das Konzept wird zukünftig maschinenübergreifend in allen Liebherr-Erdbewegungs- und Materialumschlagmaschinen zum Einsatz kommen.

Neue Raupenbaggergeneration

Seit Jahresbeginn läuft bei Liebherr-France SAS in Colmar (Frankreich) die Produktion der neuen Generation von Erdbewegungs-Raupenbaggern: die Generation 8. In der

ersten Phase werden sieben Modelle im Bereich von 22 bis 45 Tonnen vorgestellt. Die neuen Generation-8-Raupenbagger stehen für mehr Leistung, höhere Produktivität, größere Sicherheit und erhöhten Fahrerkomfort. Auf dem Hauptstand der Messe präsentiert Liebherr vier Modelle aus der Generation-8-Raupenbagger: Den R 922, R 924, R 930 und R 934.

Weltpremiere der neuen Planierraupen-Generation 8

Mit der PR 736 G8 startet Liebherr auf der Bauma 2019 die Planierraupen-Generation 8. Mit zahlreichen Neuentwicklungen für noch mehr Fahrerkomfort, beste Planiereigenschaften und mit den neuen serienmäßigen Grading-Systemen positioniert sich die PR 736 G8 als Universalmaschine für den Straßenbau als auch für Gewinnungseinsätze.

Für ergonomisches und produktives Arbeiten bietet der Fahrerstand der neuen PR 736 G8 viele Neuerungen. So kommt beispielsweise erstmalig das Bedienkonzept eines in einen Haltegriff integrierten Joysticks für den Heckaufreißer in der 25-Tonnen-Klasse zum Einsatz. Mit der vollständigen Entkopplung der Kabine vom Grundgerät und dem schalloptimierten Antriebsstrang wurden Vibrationen reduziert und das Geräuschespektrum hinsichtlich kritischer Frequenzen nochmals verbessert.

Das große 9“-Display ist die neue Schaltzentrale für alle relevanten Betriebsdaten. Der Fahrer bedient hierüber auch die neuen Assistenzsysteme (Liebherr OAS – Operator Assistance Systems), die drei Level von Fahrerunterstützung bereithalten: “Free Grade“ für aktive Schildstabilisierung beim Feinplanieren, “Definition Grade“ für die automatische Schildpositionierung beim Erstellen von 2D-Flächen, “3D Grade“ als optionale GPS-Maschinensteuerung zum Modellieren komplexer Geländeformen. Der neue 6-Wege-Schild mit erhöhter Kapazität (bis 4,84 m³) steigert die Produktionsleistung und vereinfacht dank optimierter Anlenkgeometrie das Erstellen eines Feinplanums.

Prototyp des Liebherr-Mobilbaggers A 913 Compact Litronic

Liebherr zeigt auf der Bauma 2019 erstmals den Prototyp des neuen Mobilbaggers A 913 Compact Litronic, der den Anforderungen der Abgasstufe V entspricht. Der

kompatte Mobilbagger ist ein Allroundtalent für klassische Erdbewegungsarbeiten auf Baustellen mit beengten Platzverhältnissen. Das Einsatzgewicht liegt zwischen 13.800 kg und 15.500 kg. Dank des flexiblen Unterwagens mit Allradlenkung und Hundegang überzeugt die Maschine vor allem durch ihre enorme Wendigkeit bei gleichzeitig hohen Traglasten. Durch den geringen Heckschwenkradius von lediglich 1,70 m kann die Maschine flexibel bei den verschiedensten Erdbauarbeiten eingesetzt werden. Gleichzeitig verzichtet Liebherr beim Verstellausleger auf ein Schwenklager und befestigt diesen näher am Mittelpunkt des Oberwagens. Der so verringerte Frontschwenkradius erhöht die Flexibilität des Kompaktbaggers.

Assistenzsysteme und neue Joysticklenkung für Radlader

Der Baumaschinenhersteller präsentiert dem Fachpublikum erstmals ein umfangreiches Angebot an intelligenten Assistenzsystemen für ausgewählte Radlader der Firmengruppe. Dazu gehören etwa die aktive Personenerkennung heckseitig, die Frontraumüberwachung und das Kamerasystem Skyview 360°. Diese Lösungen erhöhen die Sicherheit und entlasten den Maschinenführer, der in der täglichen Arbeit mit einem Radlader eine enorme Verantwortung trägt. Ein weiteres Assistenzsystem ist die neue Wiegeeinrichtung. Sie arbeitet als Kontrollwaage über einen großen Hubbereich. Sämtliche Systeme sind von Liebherr entwickelt und vollumfänglich in die Maschinensteuerung integriert. Das gilt auch für die neue Joysticklenkung für die Modelle L 526 bis L 586 XPower®. Ihre intuitive Bedienung ermöglicht es dem Maschinenführer, präzise und ermüdungsfrei zu lenken, da die Position des Joysticks stets dem aktuellen Knickwinkel des Radladers entspricht.

Vom Compactlader L 506 bis zum größten Modell L 586 XPower® zeigt Liebherr auf der Messe Radlader aus allen Größenklassen. Darunter befinden sich drei leistungsverzweigt angetriebene XPower-Großradlader mit unterschiedlichsten Assistenzsystemen: Erstens ein L 550 XPower®, der mehrmals täglich in einer Live-Show am Liebherr-Stand mehrere neue Assistenzsysteme vorführt, zweitens ein L 580 XPower®, der mit Assistenzsystemen und einer 13,0 m³ Hochkippschaufel für industrielle Einsätze vorbereitet ist, sowie drittens ein über 32 t schwerer L 586 XPower® mit neuer Joysticklenkung und lenkradloser Fahrerkabine.

Bildunterschriften

liebherr-myliebherr.jpg

MyLiebherr – Ein Portal für Ihre Online-Services.

liebherr-intusi.jpg

INTUSI, das neue **INT**uitive **US**er Interface von Liebherr, ist für die Maschinen von Liebherr der Schlüssel zum Internet of Things.

liebherr-crawler-excavator-r-934-stage-V-01.jpg

Die von Liebherr-France SAS in Colmar (Frankreich) entwickelte und produzierte neue Generation der Raupenbagger für Erdbewegungsarbeiten zeichnet sich durch mehr Leistung, eine größere Produktivität, mehr Sicherheit und Bedienkomfort für den Fahrer aus.

liebherr-crawler-tractor-PR736.jpg

Mit der PR 736 G8 startet Liebherr auf der Bauma 2019 die Planierraupen-Generation 8.

liebherr-mobile-excavator-a913compact.jpg

Der neue A 913 Compact Litronic von Liebherr: Dank Allradlenkung und Hundegang enorm wendig und flexibel.

liebherr-joystick-steering-for-wheel-loaders.jpg

Bei der neuen Joysticklenkung für Liebherr-Radlader entspricht die Position des Joysticks stets dem jeweiligen Knickwinkel des Radladers.

Ansprechpartnerin

Nadine Willburger

Marketing

Telefon: +49 7354 80-7332

E-Mail: nadine.willburger@liebherr.com

Veröffentlicht durch

Liebherr-Hydraulikbagger GmbH

Kirchdorf an der Iller / Deutschland

www.liebherr.com